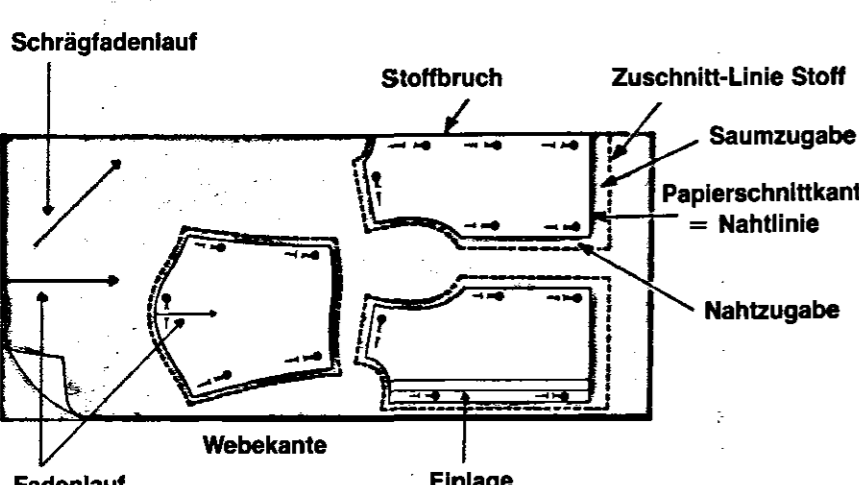


Anfänger-Info

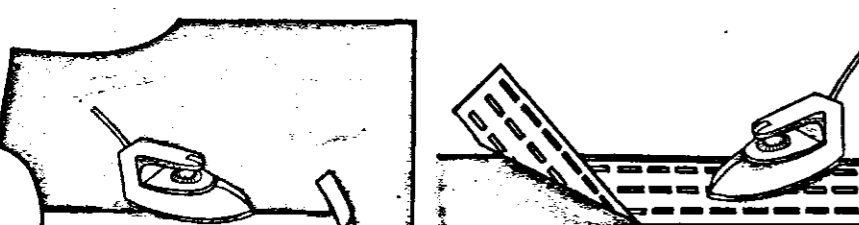
Webekante
Festgewebte Kante rechts und links der Stoffbahn in Längsrichtung.

Fadenlauf
Richtung der Fäden, die parallel zur Webekante laufen. Ein Pfeil auf dem Schnittteil gibt den Fadenlauf an. Der Schrägfadenlauf verläuft rechtwinklig zur Webekante.

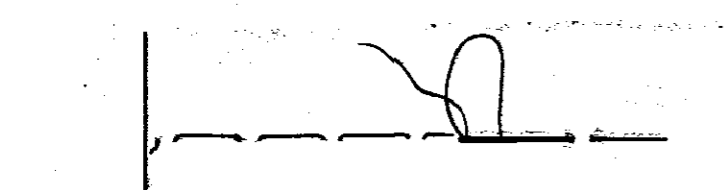
Stoffbruch
Die Stoffbruchlinie kennzeichnet die Mitte des Schnittteiles und besagt, daß es doppelt zugeschnitten wird. Diese Kante schließt genau mit dem Bruch des doppelt liegenden Stoffes ab.



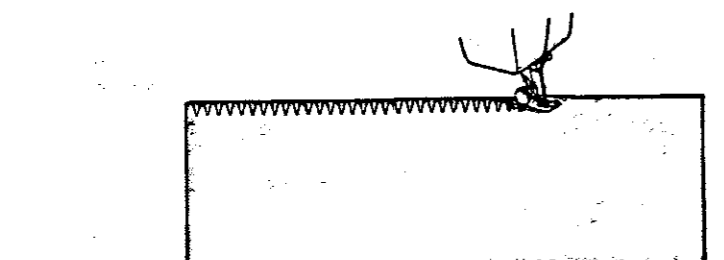
Einlage/Vlieseline
Einlage und Bundfix geben dem Kleidungsstück Form und Halt. Die am häufigsten verwendete Einlage ist die mit einer Klebeschicht versehene Vlieseline. Die im Schnitt grau gekennzeichneten Flächen werden mit Einlage versehen. Man schneidet sie mit Nahtzugabe zu, legt sie mit der Klebseite auf die linke Stoffseite und bügelt sie auf. Das Bügeleisen Stück für Stück aufsetzen und fest aufdrücken. Die Einstellung des Bügeleisens und die Druckdauer sind vom Hersteller am Rand angegeben.



Heften/Umheften
Schnittteile provisorisch zusammennähen, um das Nähen mit der Maschine zu erleichtern oder Kleidungsstücke zur Anprobe zu richten. Vorstich mit der Hand genäht.

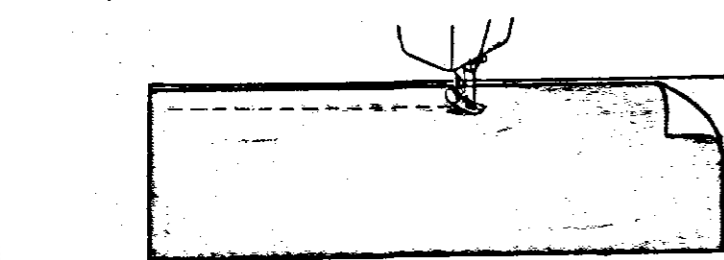


Versäubern
Offene Stoffkanten, Nahtzugaben vor dem Ausfransen sichern. Zickzack-Einstellung auf der Nähmaschine.

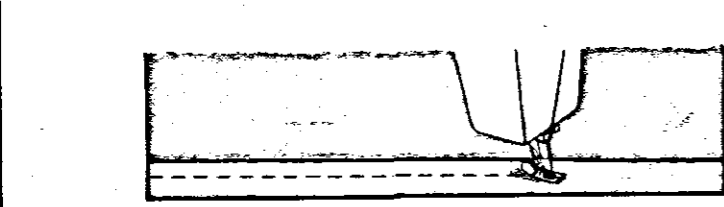


Rechts auf rechts
Gibt die Stoffseite an, in der die Schnittteile aufeinanderliegen. Die rechte Seite ist immer die nach außen getragene Stoffseite.

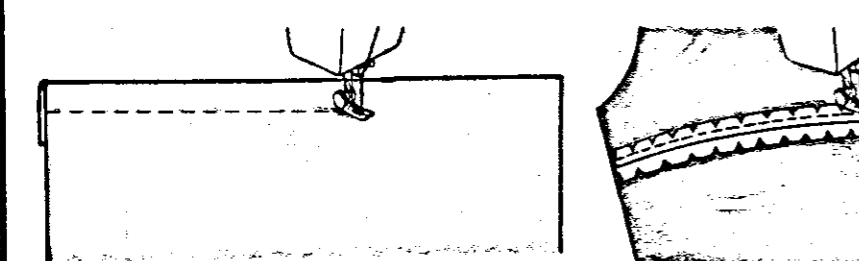
Steppen
Dauerhaftes Verbinden von Stoffteilen mit Maschinestich (zusammennähen).



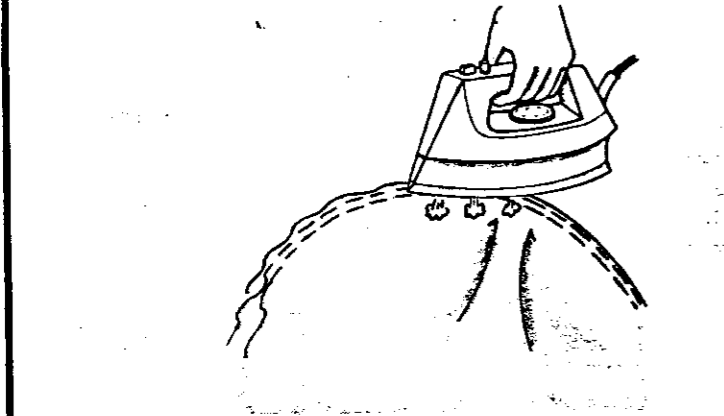
Feststeppen
Dauerhaft Kanten mit Maschinestich befestigen (z. B. Säume).



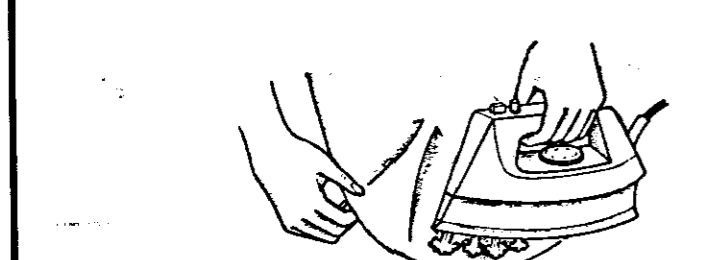
Absteppen
Eine fertige Naht oder Kante von rechts absteppen (Ziernäht).



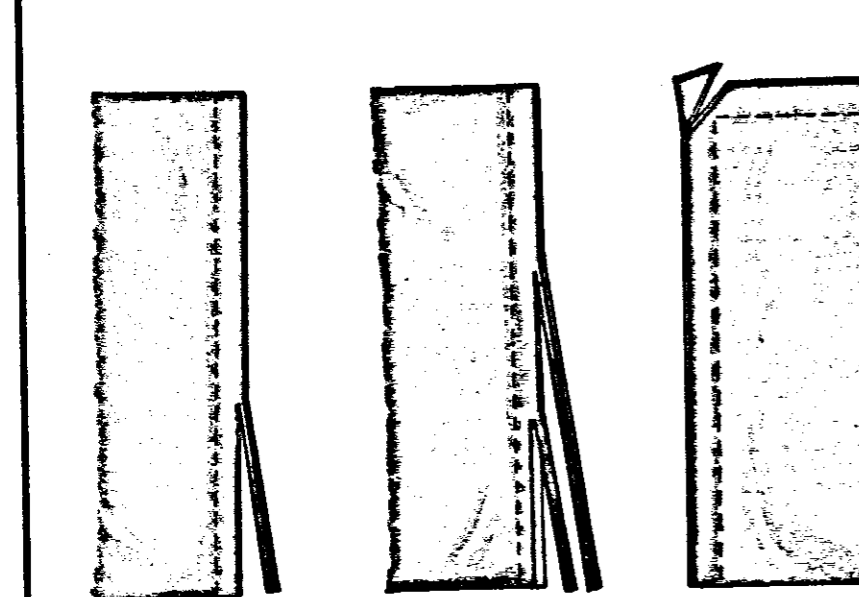
Einhalten
Im Zuschnitt ist die Kante länger als die fertige Naht. Ziehen Sie rechts und links der Nahtlinie einen Faden ein, spannen Sie die Fäden auf die gewünschte Länge an und bügeln Sie die Mehrweite mit einem Dampf- bügeleisen ein, ohne daß es Fältchen gibt.



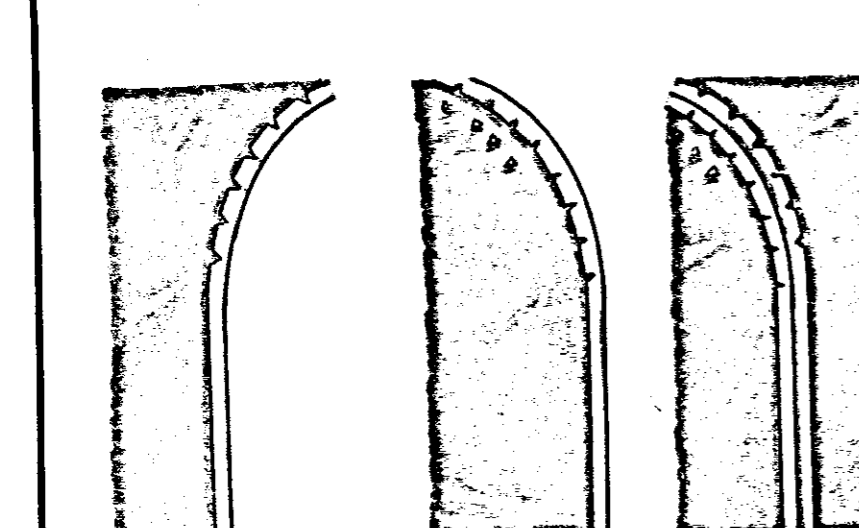
Dehnen
Schnittkanten oder auch Gummibänder müssen oft mit einer längeren Strecke verbunden werden. Schnittkanten werden mit dem Dampf- bügeleisen ausgeweitet, Gummibänder auf die gewünschte Weite anziehen.



Zurückschneiden
Überschüssiger Stoff z. B. an den Nahtzugaben oder am Saum muß abgeschnitten werden. Doppelt liegende Nahtzugaben müssen stufenweise zurückschneiden werden. Nahtzugaben an den Ecken werden zur Spitze hin abgeschragt.



Einschneiden
Damit abgerundete Nähte flach liegen, muß man in die Nahtzugaben einschneiden. Achtung: Nie bis zum Nahtende einschneiden!
Konvexe Naht: Einschneiden, damit sich die Nahtzugabe ausdehnen kann.
Konkave Naht: Kleine Keile herauserschneiden, damit sich die Nahtzugabe zusammenschieben kann.



21672 Vorbereitung

Vorbereitung des Schnittes
Bei Maßabweichungen gegenüber unserer Maßtabelle die Anleitung zum Ändern der Mehrgrößenschnitte auf dem Schnittbogen beachten.
NEUE MODE Schnitte enthalten der Mode und Bequemlichkeit entsprechende Weitenzugaben gegenüber den Körpermaßen!
Vor dem Ausschneiden evtl. Korrekturen auf den Schnittbogen übertragen. Alle für die verschiedenen Modellvarianten benötigten Schnittteile weisen für jede Größe eine besondere Konturlinie auf. Schneiden Sie entlang ihrer Größenlinie die Schnittteile aus, die Sie benötigen.

Zuschneiden des Stoffes
Sie finden die Zuschneidepläne auf diesem Bogen oder als extra Beilage. Die Schnittteile laut Zuschneideplan so sparsam wie möglich einlegen. Bei Stoffen mit Karo, Streifen, Bordüren, Strich und Mustern in einer Richtung erteilt sich der Stoffverbrauch.
Schnittteile, die auf dem Zuschneideplan eine unterbrochene Konturlinie aufweisen, mit der beschrifteten Seite nach unten auf den Stoff legen. Die Graufäche im Zuschneideplan gibt an, welche Teile mit Einlage verstärkt werden.
Bei Stoffauflagen im Bruch liegt die rechte Stoffseite innen. Bei offenen Stoffauflagen alle Schnittteile auf die linke Stoffseite legen. Schnittteile, die über den Stoffbruch hinausgehen, zuletzt in offener Stofflage zuschneiden. Wenn 2 Schnittteilnummern in einem Schnittteil stehen, müssen diese Teile zuletzt bei offener Stoffauflage zugeschnitten werden.
Beachten Sie den Fadenlauf.
Folgende Naht- und Saumzugaben anschneiden: An allen Nähten 1,5 cm. Bei weiten Säumen eine Zugabe von 2 cm, sowie bei engen Säumen eine Zugabe von 4 cm.

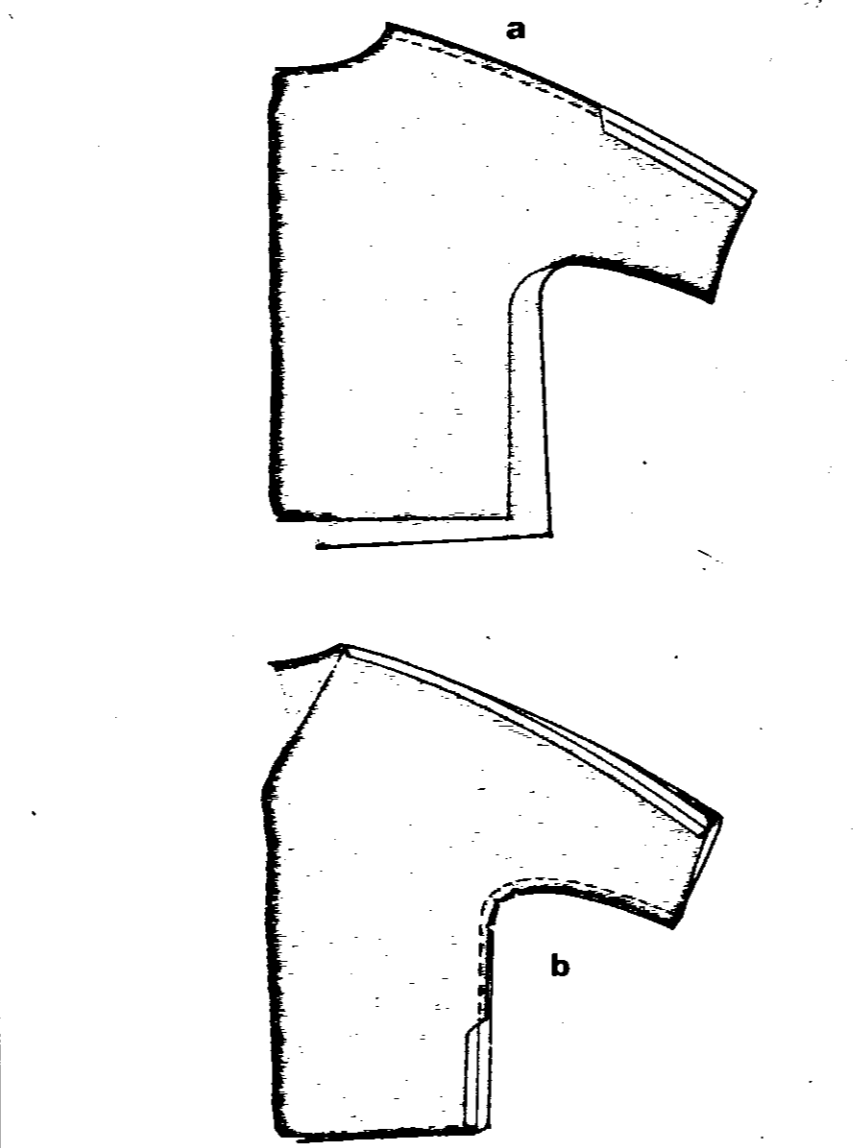
Markieren der Schnittteile
Nach dem Zuschneiden alle Nahtlinien und Ansatzzeichen mit NEUE MODE Kopierpapier auf den Stoff übertragen. Bruch- und Stepplinien mit Heftfäden nach rechts übertragen.



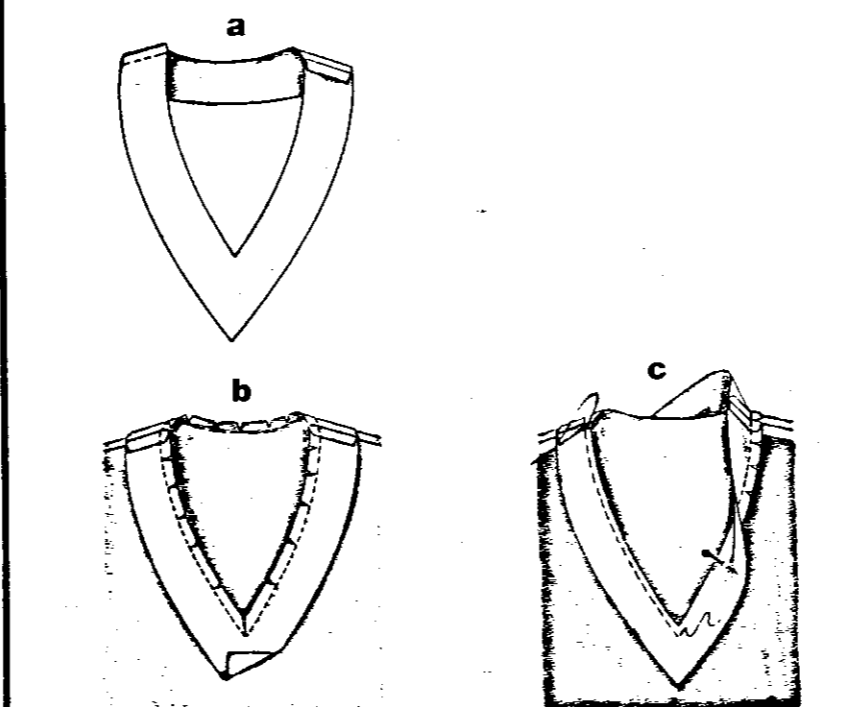
Verarbeitung

Nähweise
Modell zur Anprobe zusammenheften. Modell anprobieren, Länge, Taschenlagen und Knopflöcher überprüfen, evtl. Änderungen vornehmen.
Zum Zusammennähen (Steppen) liegen die rechten Stoffseiten grundsätzlich innen. Evtl. Abweichungen werden im jeweiligen Arbeitsgang angegeben. Bei schwierigen Arbeitsgängen empfiehlt es sich, die Teile vor dem Steppen zusammenzuheften. Alle Nahtenden durch Vor- und Rückseite sichern.
Nähte und offene Kanten bei nicht gefütterten Teilen versäubern. Achten Sie darauf, daß beim Arbeiten gleiche Maßzeichen aufeinander- treffen. Das fertige Modell gut bügeln.

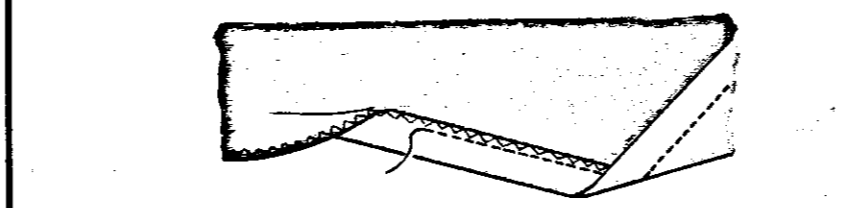
Shirt Mod. A
1. Nähte
a) Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, die Schulter- und Oberarmnaht im Verlauf steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.
b) Unterarm- und Seitennähte im Verlauf steppen, Nahtzugaben in der Rundung vorsichtig einschneiden und auseinanderbügeln.



2. Halsausschnitt
a) Den Rücken- und Vorderteilbeleg aneinandersteppen, Nahtzugaben auseinanderbügeln.
b) Beleg rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken und steppen. Nahtzugaben zurückschneiden, zur Spitze hin vorsichtig einschneiden.
c) Beleg wenden, Kanten bügeln und fußenbreit absteppen. Beleg an der Schulternahtzugabe festnähen.



3. Saum
Saumzugabe nach links umbügeln und feststeppen.

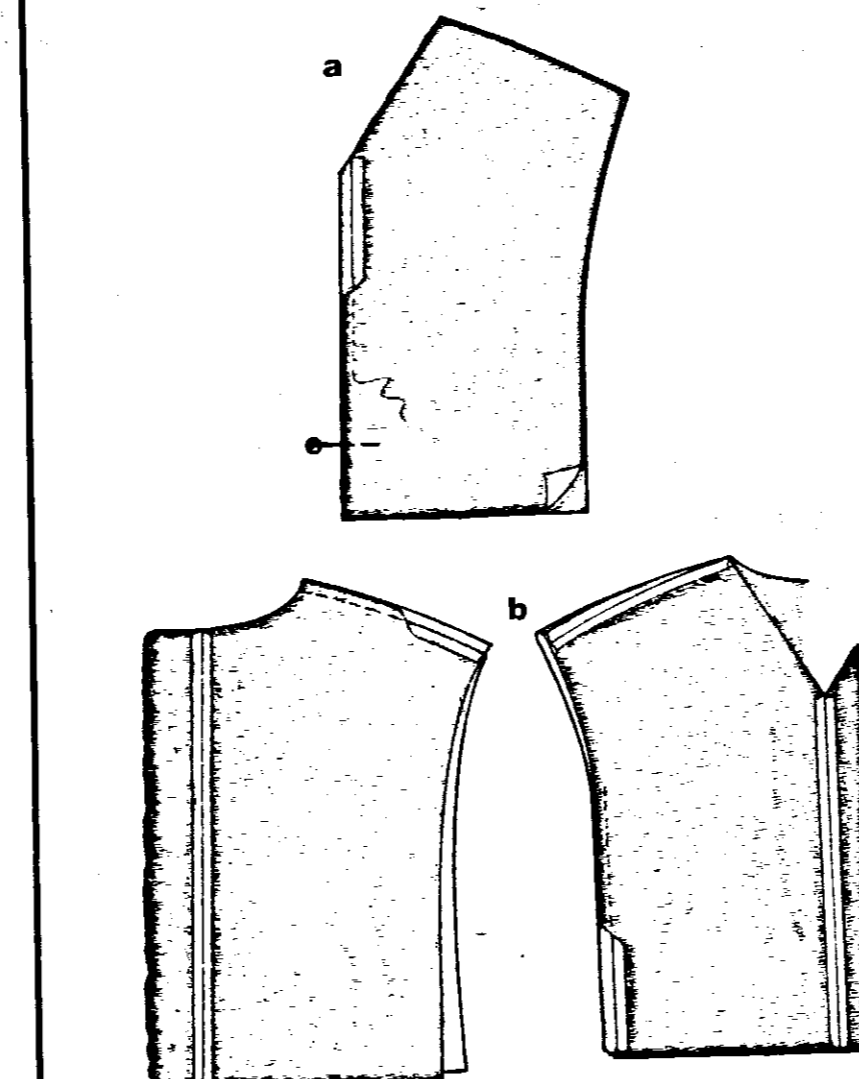


4. Ärmelsaum
Saumzugabe nach links umbügeln und feststeppen.

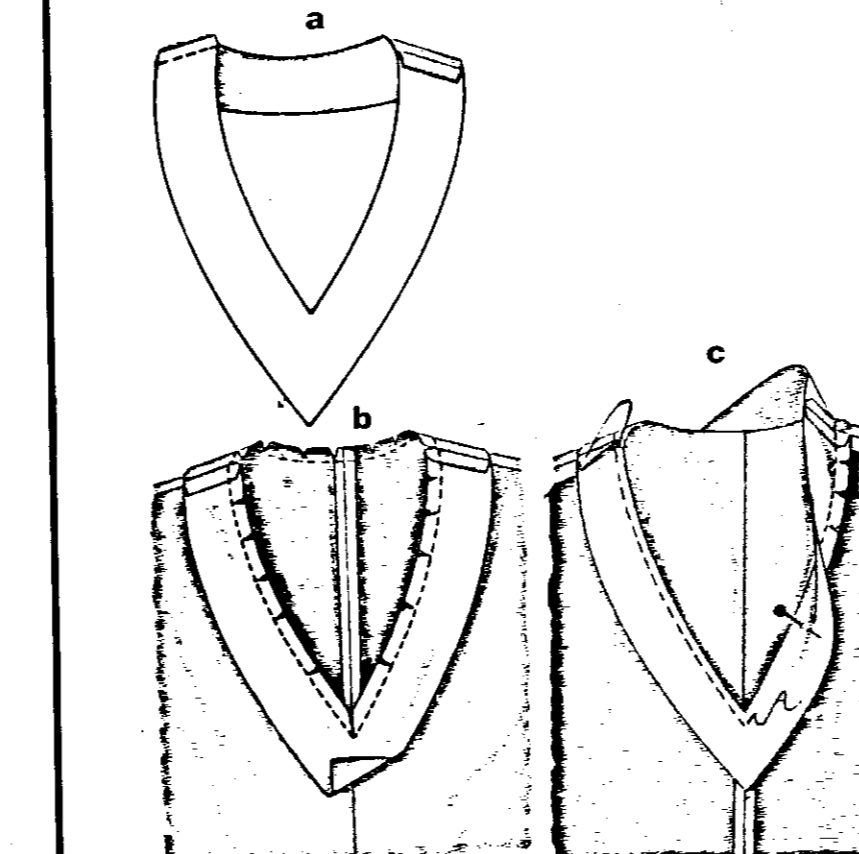


Shirt Mod. B
Zuschchnitt: Achten Sie darauf, daß der Streifenlauf in der vorderen, hinteren Mitte und Schulternäht übereinstimmt. Markieren Sie sich den Streifenverlauf auf den Schnittteilen (Papier) und schneiden Sie danach die Teile einzeln zu.

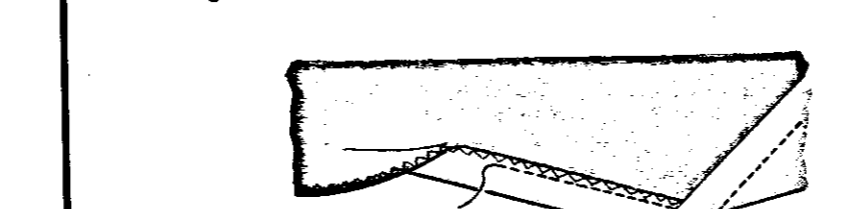
1. Nähte
a) Vorderteile rechts auf rechts legen, stecken und steppen. Achten Sie darauf, daß die Teile beim Steppen nicht verrutschen. Streifenlauf kontrollieren und die Stecknadeln quer stecken. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Rückenteil ebenso arbeiten.
b) Vorder- und Rückenteile rechts auf rechts legen, die Schulter- und Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



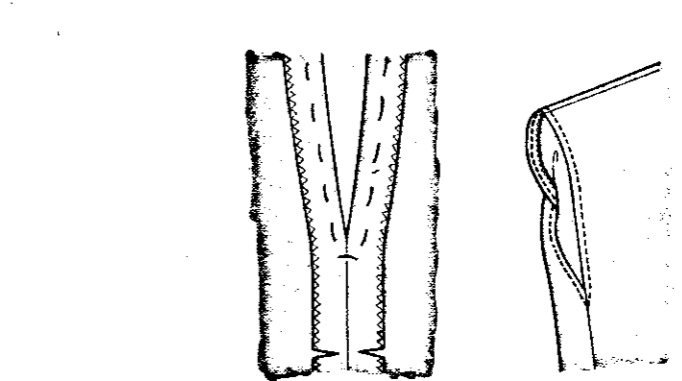
2. Halsausschnitt
a) Den Rücken- und Vorderteilbeleg aneinandersteppen, Nahtzugaben auseinanderbügeln.
b) Beleg rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken und steppen. Nahtzugaben zurückschneiden, zur Spitze hin vorsichtig einschneiden.
c) Beleg wenden, Kanten bügeln und fußenbreit absteppen. Beleg an der Schulternahtzugabe festnähen.



3. Saum
Saumzugabe nach links umbügeln und feststeppen.



4. Armausschnitt
Die Nahtzugaben nach links umbügeln und feststeppen.



Info pour debutantes

Beginners-Info

Lisière
Bord tissé à droite et à gauche de la bande de tissu dans le sens longitudinal.

Zelfkant
Stevig geweven kant rechts en links van de stofbaan in lengterich- ting.

Sens du droit fil
C'est-à-dire le sens du fil est paral- lèle à la lisière. La flèche sur la pièce du patron indique le sens du droit fil. Le fil de la trame fait un angle droit vers la lisière.

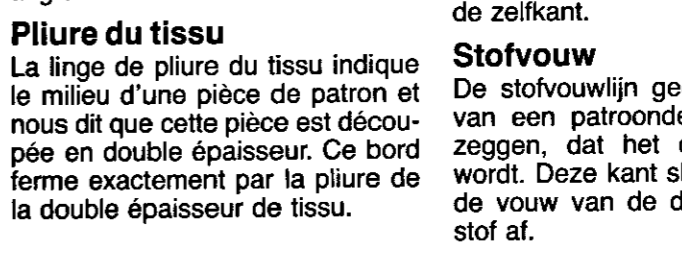
Draadrichting
Richting van de draden, die parallel aan de zelfkant lopen. Een pijl op het patroondeel geeft de draadrich- ting aan. De schuine draadrichting verloopt met een rechte hoek naar de zelfkant.

Pliure du tissu
La ligne de pliure du tissu indique le milieu d'une pièce de patron et nous dit que cette pièce est décou- pée en double épaisseur. Ce bord ferme exactement par la pliure de la double épaisseur de tissu.

Stofvouw
De stofvouwlijn geeft het midden van een patroondeel aan en wil zeggen, dat het dubbel geknipt wordt. Deze kant sluit precies met de vouw van de dubbel liggende stof af.

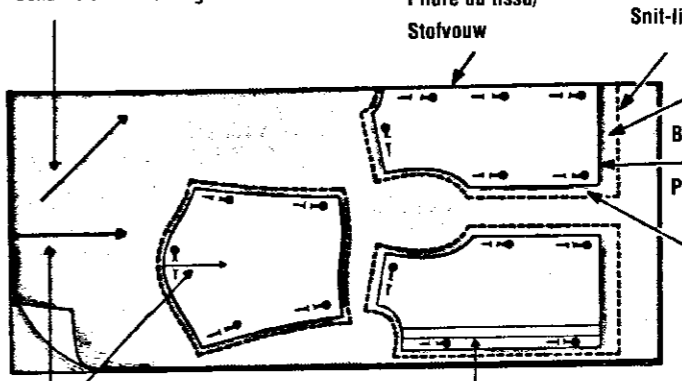
Sens de la trame/ Schuine draadrichting

Pliure du tissu/ Stofvouw



Sens du droit fil/ Draadrichting

Lisière/ Zelfkant

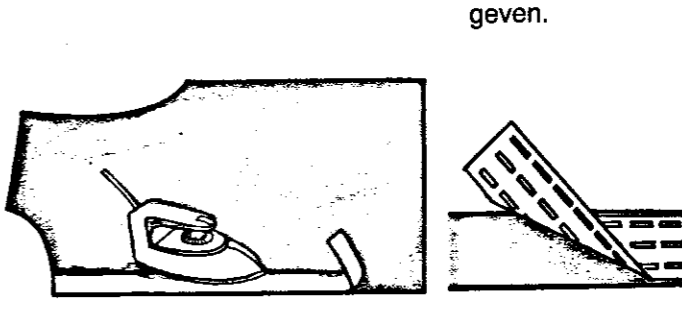


Renfort/Vlieseline

Tussenvoering/Vlieseline

Le renfort et la préfabande donnent de la forme et de la tenue à la pièce de vêtement. Le renfort le plus em- ployé est la Vlieseline pourvu d'une couche de colle. Les parties illus- trées en gris dans le patron seront pourvues de renfort. On le décou- pera avec surplus de couture, on pose la partie avec colle sur l'en- vers du tissu et on le repasse des- sus. Poser le fer à repasser peu à peu sur la surface à coller et pres- sez-le dessus.

Tussenvoering en bandfix geven het kledingstuk vorm en stevigte. De meest gebruikte tussenvoering is de van een plaklaagje voorziene Vlieseline. De in het patroon grijs aangegeven vlakken worden met tussenvoering verstevigd. Men knipt ze met naaioegift, legt de plakant op de linker stofkant en strijkt ze op. De bout stukje voor stukje opzetten en stevig opdruk- ken. De instelling van de bout en de duur van het opdrukken is aan de rand door de fabrikant aange- geven.

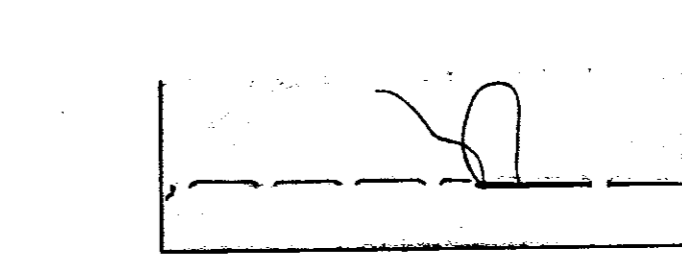


Faufiler

Rijgen/omrijgen

Coudre provisoirement les pièces de patron, pour faciliter la couture à la machine ou pour essayer des pièces de vêtement. Sera cousu à la main.

Patroondelen provisorisch samen- naaien, om het naaien met de ma- chine te vergemakkelijken of voor het passen van het kledingstuk klaar te maken. Voorzichtig met de hand genaaid.

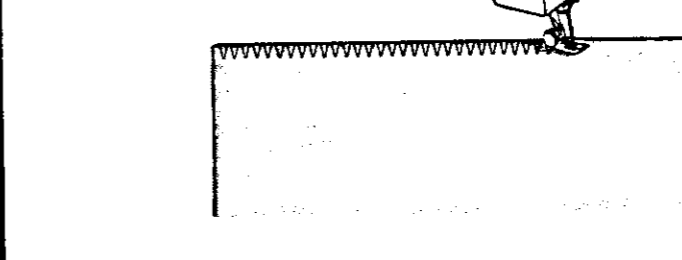


Surfiler

Afwerken

Renforcer les bords de tissu et sur- plus de couture ouverts pour qu'ils ne s'éfilichent pas. Point zigzag à la machine à coudre.

Open stofkanten, naadtoegaven tegen ultrafinen verzakken. Zig- zaginstelling op de naaimachine.



Endroit contre endroit

Met goede kant op goede kant

Indique le côté du tissu dans lequel les pièces du patron se trouvent l'une sur l'autre. Le côté endroit est le côté qu'on porte toujours vers l'extérieur.

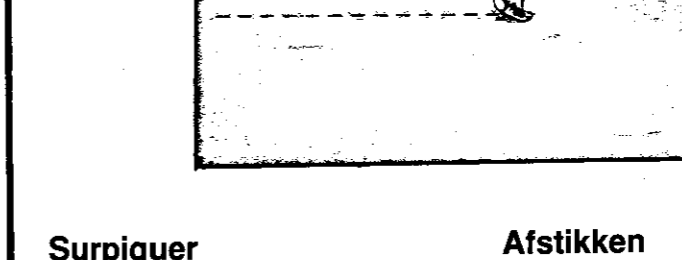
Geef de stofkant aan, waarin de patroondelen met de naaimachine tegen elkaar liggen. De goede kant is steeds de naar bui- ten gedragen stofkant.

Piquer

Stikken

Couture définitive à la machine des pièces de tissu (coudre ensemble)

Het duurzaam verbinden van stof- delen met de naaimachinesteek (in elkaar naaien).

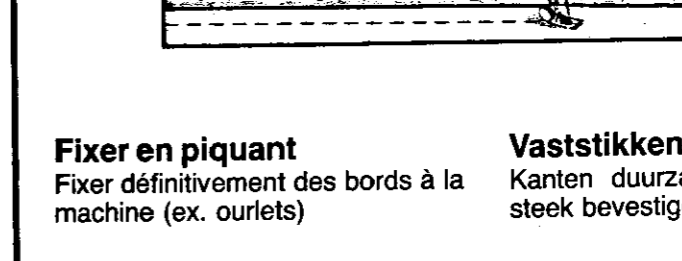


Surpiquer

Afstikken

Surpiquer sur l'endroit une couture terminée ou un bord (c couture gar- niture)

Een gestikte naad of kant aan de goede kant afstikken (siernaad).

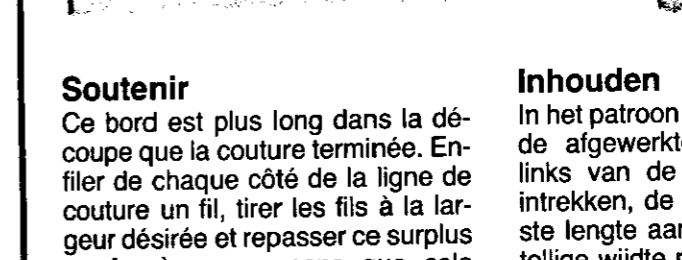


Fixer en piquant

Vaststikken

Fixer définitivement des bords à la machine (ex. ourlets)

Kanten duurzaam met machine- steek bevestigen (b. v. zomen).

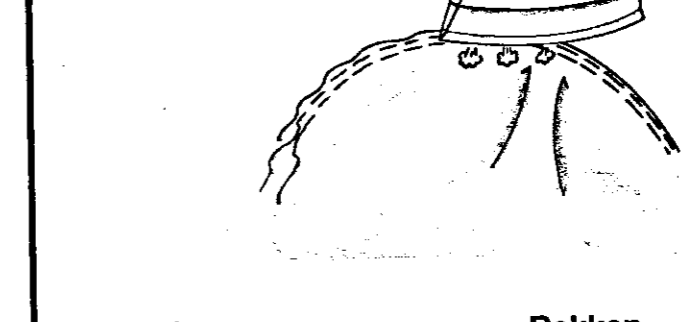


Soutenir

Inhouden

Ce bord est plus long dans la dé- coupe que la couture terminée. En- filer de chaque côté de la ligne de couture un fil, tirer les fils à la lar- geur désirée et repasser ce surplus au fer à vapeur sans que cela donne des plis.

In het patroon is de kant langer dan de afgewerkte naad. Rechts en links van de naadlijn een draad intrekken, de draad op de gewen- ste lengte aantrekken en de over- toellige wijde met een stoomstrij- ker inpersen zonder dat er plooijs ontstaan.

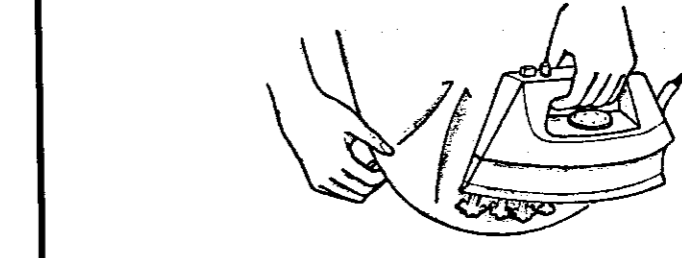


Détendre

Rekken

Certains bords de coupe ou aussi ruban élastique doivent souvent être reliés avec un bord plus long. On détendra le bord de coupe au fer à vapeur, les rubans élastique seront étirés à la largeur désirée.

Knipkanten of ook elastische moe- ten vaak met een langer stuk wor- den verbonden. Knipkanten wor- den met het stoomstrijkijzer uitge- rekt, elastieken op de gewenste wijde aangeetrokken.

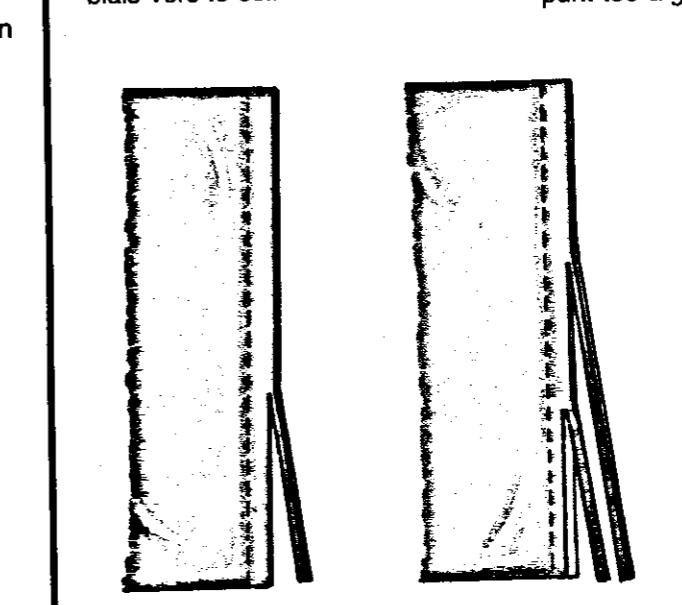


Recouper

Bijknippen

On découpera le surplus de tissu p. ex. aux surplus de couture ou à l'ourlet. Des surplus de couture double doivent être découpés gra- duellement. Les coins des surplus de couture seront découpés de biais vers le coin.

Overtollige stof b.v. aan de naad- toegaven of aan de zoom moet worden afgeknipt. Dubbel liggende naadtoegaven moeten trapezge- wijs worden bijgeknipt. Naadtoegaven aan de hoeken worden naar de punt toe afgeschuind.



Inciser

Inknippen

Pourvus des coutures arrondies restent à plat il faut les inciser. At- tention: jamais jusqu'à la couture.

Opdat afgeronde naden plat liggen moet men in de naadtoegaven in- knippen. Attention! nooit tot aan het naadeinde inknippen.

Couture convexe: inciser pour que le surplus de couture puisse se détendre.

Boironde naad: Inknippen, zodat de naadtoegift uitgerekt kan worden.

Couture concave: découper un petit morceau pour que le surplus de couture puisse s'assembler.

Holronde naad: Kleine geren uit- knippen, zodat de naadtoegift sa- men kan schuiven.



